

2010/2011

Jahresbericht



Zu Handen der Generalversammlung
vom 1. April 2011

Präsidentin

Loni Patt Engel, Langwies

Kassierin

Jeannette Deflorin, Castiel

Aktuarin

Monika Niederer, Chur

Schulleitung

Miriam Neubert, St. Peter

Kontakt

Musikschule Schanfigg

Miriam Neubert

Hauptstrasse 2

7028 St. Peter

info@musikschule-schanfigg.ch



Gegründet am 7. Dezember 1995

Inhalt

Protokoll der GV 2010.....	3 & 4
Rechnung 2010	5 & 6
Jahresbericht der Präsidentin.....	7
Initiative „Jugend & Musik“	8
Jahresbericht der Schulleitung.....	9
Schülerzahlen	10
Lehrkräfte & Sommerkonzert	11





Protokoll der ordentlichen Generalversammlung am 26. März 2010

Im Gemeindehaus in Calfreisen

Entschuldigt: Andrea Hagmann (Gemeinde Peist), Peter Bircher (Gemeinde Lünen), Nadia Zippert, Helen Christen, Christian Forrer, Armin Pfister, Tamara Hunger, Anina Jäger, Ainga Dobleare, Carlo Köhl, Andy Deflorin, Susanna Caluori, Ursina Sprecher

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV 2009
3. Kassa- und Revisorenbericht 2009
4. Jahresberichte der Präsidentin und der Schulleitung
5. Wahlen
 - 1) Präsidentin
 - 2) Aktuar/in
 - 3) Kassierin
 - 4) Revisoren
 - 5) Schulleitung
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Orientierung und Diskussion: Anpassung der Schulgelder
8. Orientierung und Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzähler
 - Hans Jäger, St.Peter wurde einstimmig gewählt.
2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2009
 - Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2009 wurde bereits mit dem Jahresbericht und der Einladung zur GV versandt. Deshalb wird auf ein Vorlesen verzichtet.
 - Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.
3. Kassa- und Revisorenbericht 2009
 - Der Kassabericht 2009 wurde bereits mit dem Jahresbericht und der Einladung zur GV versandt. Deshalb wird auf ein Vorlesen verzichtet.
 - Der Revisorenbericht wird vorgetragen und einstimmig genehmigt.
 - Der Kassierin und den Revisoren wird einstimmig Decharge erteilt.
4. Jahresbericht der Präsidentin und der Schulleiterin 2009
 - Der Jahresbericht der Präsidentin und der Schulleitung 2009 wurden bereits mit dem Jahresbericht und der Einladung zur GV versandt. Deshalb wird auf ein Vorlesen verzichtet.
 - Die beiden Berichte werden mit Applaus verdankt!

5. Wahlen

- Einstimmig wird Loni Patt Engel erneut zur Präsidentin der Musikschule Schanfigg gewählt.
- Der Vorstand und die Schulleitung setzt sich nun folgendermassen zusammen:
 - Monika Niederer → Aktuar (neu)
 - Jeannette Deflorin → Kassierin
 - Armin Pfister → Revisor
 - Christian Forrer → Revisor
 - Miriam Neubert → Schulleitung (neu)Alle wurden einstimmig gewählt.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge

- Die Jahresbeiträge werden nicht verändert.
 - Einzelmitglieder → 30 CHF
 - Gruppenmitglieder (kollektiv) → 100 CHF

7. Orientierung und Diskussion: Anpassung der Schulgelder

- Obwohl der Vorstand hoffte eine spannende Diskussion entfachen zu können, blieb diese im grossen Stil leider mangels Teilnehmer aus. Aus diesem Grund wird gemeinsam beschlossen, dass der Vorstand eine kleine Präsentation erstellt. Mit dieser sollen am Sommerkonzert in St.Peter die Leute über die momentane Preis-Problematik informiert werden, und ev. mit Abstimmungsformularen ihre Meinung dazu abgeben können.

8. Orientierung und Verschiedenes

- Das Sommerkonzert findet am 5.Juni 2010 in der Mehrzweckhalle in St.Peter statt.
- Jeannette informiert uns darüber, dass alle Gemeinden zugesagt haben, uns fiktive Rechnungen für die Benützung ihrer Schulhäuser auszustellen. Mit diesen Rechnungen ist es uns möglich, höhere Kantonsbeiträge zu erhalten.

Um 21:04 wird die Generalversammlung durch die Präsidentin Loni Patt Engel geschlossen.

Langwies, 06.Mai 2010

Der Aktuar



Rochus A. Caluori

Erlös

Gemeinden	14'830.00
Gemeindebeitrag "Schulraumbenützung"	5'792.00
Einzelmitglieder	830.00
Beiträge Schülereltern	1'230.00
Mitgliederbeiträge Lehrer/Vorstand	390.00
Schulgelder	44'759.65
Kulturförderung Kanton	17'449.00
Spenden / Kollekten	1'562.50
Diverse Erträge	1'397.55
Zinserträge	55.30
	88'296.00

Aufwand

Lehrergehälter	41636.30
Spesen	7089.55
Unfallversicherung	-2.00
Lokalmieten	5792.00
Fixum Schulleitung	7000.00
Revisionen	50.00
Entschädigung Vorstand	3750.00
Verwaltungsaufwand	342.80
Büromaterial	3.20
Porti	338.65
Telefon	145.05
Posttaxen	105.40
AHV - Beiträge	3055.85
Kopien	198.40
Familienreduktion	0.00
Gemeindebeitrag an Schülerrechnungen	2100.00
Allg. Rückerstattungen	13358.55
Aufwand Konzerte	347.70
Schnuppertag	154.50
Kantonalverband	909.00
Unterhalt Instrumente	0.00
Haftpflichtversicherung	434.50
Diverser Aufwand	259.40
	87'068.85

Ergebnis 2010

88'296.00

87'068.85

1'227.15

BILANZ

2010

Aktiven

Kassa	252.30
Postkonto	42768.08
Schulgelder	17484.00
	60504.38

Passiven

Kreditoren	6900.00
AHV Schlusszahlung	-464.80
Lehrergehälter	16377.55
Stipendien	-200.00
Trans. Passiven	240.00
Eigenkapital	36424.48
	59277.23

Ergebnis 2010

60504.38

59'277.23

1'227.15



Jahresbericht der Präsidentin

Schuljahr 2010 / 11

Liebe Schanfigger und Schanfiggerinnen, liebe Eltern, liebe Mitglieder unserer Musikschule

Ich freue mich, dass ein so engagiertes und kompetentes Team sich um die Belange der Musikschule Schanfigg kümmert und danke der neuen Musikschulleiterin **Miriam Neubert**, der neuen Aktuarin und Betreuerin unserer Homepage (www.musikschule-schanfigg.ch) **Monika Niederer** sowie **Jeannette Deflorin**, der Betreuerin des Kassieramtes.

Unter der Aufsicht vom Verband Sing- und Musikschulen Graubünden (vsmg.ch) führen wir unsere Musikschule den Richtlinien gemäss. Die Delegierten-versammlungen sind immer wieder Anstoss, vorwärts zu blicken und Angebote, sowie auch deren Preis, zu überdenken.

Es ist eine grosse Freude, dass die Sommer- und Winterkonzerte regelmässig gut besucht sind und dass die Volksmusikanten der Musikschule Schanfigg immer wieder so erfolgreich auftreten. Danke allen Lehrern und Betreuern.

Dank an alle Tal-Gemeinden, welche mit ihren Beiträgen und der guten und unkomplizierten Zusammenarbeit den Kindern einen tragbaren Musikunterricht ermöglichen. Auch Spenden und Kollekten kommen den Kindern zugute. Herzlichen Dank!

An dieser Stelle nutze ich die Gelegenheit, Sie schon jetzt aufmerksam zu machen auf die schweizweiten Bestrebungen die Musik, wie den Sport, in der Schule zu verankern. Sie alle, die sich schon heute mit Musik befassen wissen, wie vielfältig die Gewinne sind.

Es ist nicht bewiesen, dass Menschen die Musik machen besser sind als andere. Aber es ist unbestritten, dass Musik soziale Gemeinschaft schaffen, Gefühle ausdrücken, die Wahrnehmung und motorischen Fertigkeiten fördern, Spracherwerb oder Sprachgebrauch unterstützen und Konflikte reduzieren kann. Zudem ist Musik ein sicherer Zeitvertreib!

Und was wir als Kinder mitbekommen haben, wird uns auch bis ins hohe Alter begleiten: Musik ist da bevor wir sprechen und immer noch da, wenn wir die Sprache verloren haben.

Unterstützen Sie die **Initiative** «jugend+musik»!

Langwies im Februar 2011

Loni Patt Engel



Warum es die Initiative «jugend+musik» braucht

Musik fördert die soziale Kompetenz und die Intelligenz junger Menschen. Besonders das aktive Musizieren spielt dabei eine entscheidende Rolle. Weil die Musik nicht den angemessenen und nötigen Stellenwert in der Bildungslandschaft hat, braucht es eine Verfassungsinitiative, um diese Forderung umzusetzen.

Das Wichtigste in Kürze

Die Initiative «jugend+musik» will, dass Bund und Kantone die musikalische Bildung - insbesondere für Kinder und Jugendliche - verbessern.

Die Hauptanliegen sind:

- ♫ dass Kinder und Jugendliche im obligatorischen Schulunterricht einen Musikunterricht erhalten, welcher der Qualität des Unterrichts in andern Fächern entspricht.
- ♫ dass Kinder und Jugendliche Unterstützung erfahren, wenn sie sich an Musikschulen ausbilden lassen.
- ♫ dass Kinder und Jugendliche mit besonderen musikalischen Begabungen gefördert werden.

Gegenvorschlag

Nachdem der Nationalrat die Initiative mit 126:57 Stimmen gut geheissen hatte, nahm die WBK des Ständerats den Antrag für einen Gegenvorschlag von SR Bieri im letzten November grossmehrheitlich an.

Der Gegenentwurf beschränkt sich beim Musikunterricht an den Schulen auf eine blosse Zielnorm ohne Konsequenzen für die Kantone, erwähnt die Förderung Begabter und die ausserschulische Musikausbildung, lässt aber die umfassende Perspektive der musikalischen Bildung fallen.

Damit wäre es eine reine Musikschulinitiative, was die Initianten nicht beabsichtigt hatten.

Voraussichtlich im März 2012 kommen Initiative und Gegenvorschlag vor das Volk.

www.musikinitiative.ch

Jahresbericht der Schulleitung

Schuljahr 2010 / 11

Aus der Sicht der Schulleitung waren die grossen Themen des vergangenen Geschäftsjahrs Übergang und Neuanfang.

Die Übergabe der Musikschulleitung von Monika Niederer erfolgte schrittweise während des Frühlings. Sie übernahm die Organisation des Schnuppertages, wo wir eine zufriedenstellende Zahl interessierter und begeisterter Zukunftsmusiker begrüessen und betreuen durften.

Das anschliessende Sommerkonzert wurde gemeinschaftlich geplant und durchgeführt. Das Gelingen des gesamten Tages konnte erfreulicherweise als erster sichtbarer Erfolg des neuen Teams verbucht werden.

Die Sommermonate waren geprägt von der Einstellung neuer Lehrpersonen und von der Organisation des Unterrichtsjahres. Dank des grossen Engagements des Lehrkörpers und dem Wohlwollen und Entgegenkommen der Eltern konnten allen Musikschülern und –schülerinnen ein attraktives Lehr- und Lernangebot gemacht werden.

Bemerkenswert sind die zahlreichen Neuanmeldungen für den Klavier- und Gitarrenunterricht sowie die konstant hohen Schülerzahlen bei unseren beiden Lehrern für Schwyzerörgeli.

Im Bereich der Blasinstrumente gab es leider keine Neuanmeldungen, so dass wir dort verstärkt versuchen, das Angebot noch attraktiver zu gestalten.

Das Winterkonzert in der vollbesetzten Kirche von Langwies war dank des Engagements und guten Zusammenspiels von Lehrern, Eltern, Schülern und freiwilligen Helfenden ein gelungener Anlass. So überlegen Vorstand und Schulleitung, auch für das Sommerkonzert ein kürzeres Programm zusammenzustellen, so dass alle Musiker von einem aufmerksamen Publikum profitieren können.

Ein weiterer Schwerpunkt für das kommende Jahr sollen die Überlegungen zur musikalischen Grundschule sein, bei der Kinder im Kindergartenalter und in den ersten Schulklassen spielerisch musikalisch gefördert werden und eine Vorbereitung auf eventuellen späteren Instrumentalunterricht erfahren.

Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand für die erfreuliche Zusammenarbeit, nicht nur während der zahlreichen Sitzungen und intensiven Konzertvorbereitungen.

Des Weiteren bedanke ich mich bei den Lehrpersonen für ihre engagierte Förderung der Kinder des Tals, bei den politischen Gemeinden für die wohlwollende Unterstützung, bei den Eltern für ihren vielfältigen Einsatz, beim Arosa Musik Festival und der pro juventute, sowie bei anderen Spendern und Spenderinnen von Geld, Instrumenten und Arbeitskraft.

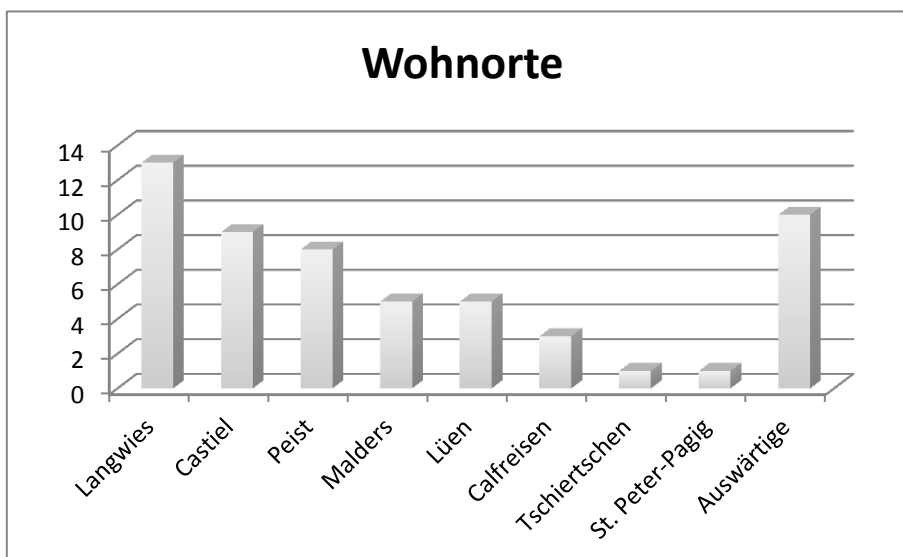
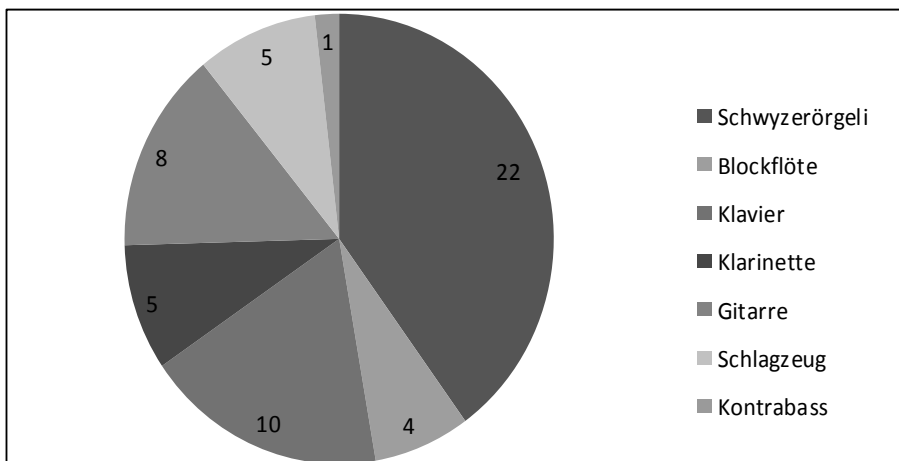
St. Peter, im März 2011

Miriam Neubert

Schülerzahlen

Schuljahr 2010 / 11

Instrument	Schuljahr		
	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Schwyzerörgeli	20	20	22
Blockflöte	16	11	4
Klavier	9	9	10
Klarinette	5	7	5
Gitarre	5	6	8
Schlagzeug	1	5	5
Kontrabass	3	3	1
Violine	1	1	0
Trompete	1	0	0
Saxophon	2	0	0
Querflöte	1	0	0
Total	64	62	55



Lehrkräfte

Schuljahr 2010 / 11

Tamara Hunger

Clot Buchli, Jeannette Deflorin

Andrea Thöny

Rolf Caflisch

Ainga Dobbelaere

Christian Busslinger, Christian Forrer

Jann Butzerin, Andy Deflorin

Blockflöte

Klarinette

Kontrabass

Schlagzeug

Gitarre

Klavier

Örgeli

Sommerkonzert

18. Juni 2011

Gemeindezentrum Molinis



Fotos vom Winterkonzert 2011

Martina Caluori